

- 1 Zum abgegangenen Geschlecht Brunner auf Triesenberg vgl. J. Ospelt, Jahrbuch 1939, S. 76 mit weiteren Verweisen.
- 2 Beim Diphthong ist der 2. Vokal über den 1. geschrieben.
- 3 Propst Dietrich oder Theodorich von St. Luzi 1405—1412.
- 4 Die «obere Guflina» erhielten 1417 Margaretha von Gutenberg und ihre Kinder zum Erblehen; vgl. Büchel, Jahrbuch 1902, S. 18 und 156.
- 5 Circumflex fast zum Punkt verkümmert.
- 6 In d korrigiert.
- 7 «vnder guflin» und «acht schilling Costentzer» im Original mit Bleistift unterstrichen.
- 8 Auf v ein Böglein.
- 9 t wie c, aber mit z legiert.
- 10 Zum Geschlecht Faistlin vgl. oben S. 126 und J. Ospelt, Jahrbuch 1939, S. 80 mit weiteren Verweisen.
- 11 So im Original statt «des».

174. Auszug.

(ca. 1410.)

Rudolf von Unterwegen empfängt vom Bistum Chur Lehen zu Reams, Alvaschein, Triesenberg und Furnatsch.

Ruodolffus¹ de Subuia² Recept in feodum. Primo de Curia Jn Ryams³ .vj libras mezanorum / et .j. libram piperis, Jtem de Aluesein⁴ .xiiij vlnas panni. et ij. caseos mercedis; Jtem decimam / jn Monte dicto Trisnerberg. soluere debentem annuatim .xxxvj. modios. Jtem .j.⁵ Alpem / dictam fuernaeschza⁶ —

«Buoch der Vestinen anno 1410» (Pergament-Umschlag), d. h. Chartular R (Urkundenregister des Hochstifts Chur), d. h. Lehenbuch A (Muoth) S. 77 im Bischöfl. Archiv Chur. Papierband 21 × 29,5 cm, 175 Seiten. Eintrag vom Hauptschreiber des Bandes (— S. 132)⁷ in gotischer Kursive.

Zum Datum: In den Urbarien des Churer Domkapitels von 1393 im Bischöfl. Archiv Chur, womit die heute verlorenen Urbarien von ca. 1375 (C. von Moor, Die Urbarien des Domkapitels zu Cur, zu ca. 1370) erneuert werden, kommt ein Rudolfus de Subvia vor, jedoch nicht mit den oben erwähnten Lehen (siehe Druck bei Moor a. a. O., S. 57 und 63). Diese hatte am 25. Juli 1384 (n. 134) noch ein Hans von Unterwegen inne. Es handelt sich somit nicht um den 1380 verstorbenen Rudolf I. und auch nicht um den 1365 erwähnten Rudolf II., sondern um den sonst seit 1424 erwähnten Rudolf III. (Wartmann, Rätische Urkunden n. 151, in Quellen zur Schweiz. Geschichte Bd. 10). Dieser ist ein Sohn des schon 1343 auftauchenden Hans V., dessen 1. Frau Ursula von